

Zweck: Erwerb und Verwertung von Grundstücken und Industrieanlagen jeder Art.

Kapital: 1 400 000 RM in 2000 Akt. zu 700 RM.
 Urspr. 120 000 000 M in 22 000 Akt. Lit. A zu 5000 M, 2000 Akt. Lit. B zu 5000 M, übern. von den Gründern zu 110 %. — **Die G.-V. v. 30./4. 1925** beschloß Umstell. von 120 000 000 M auf 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM. — **Die G.-V. v. 14./3. 1927** beschloß Erhöhh. des A.-K. um 1 200 000 RM auf 1 500 000 RM. — **Die G.-V. v. 26./6. 1929** beschloß Erhöhh. um bis zu 500 000 RM auf bis zu 2 000 000 Reichsmark. Die Erhöhung, die noch nicht durchgeführt worden war, wurde in der G.-V. v. 15./5. 1931 erneut beschlossen u. durchgeführt. — **Lit. G.-V. v. 20./12. 1932** Kap-Horabsetz. um 600 000 RM auf 1 400 000 RM durch Herabsetz. des Nennbetrags jeder Aktie um 300 RM, also von 1000 RM auf 700 RM zwecks Ausgleichs von Wertminderungen der Vermögensgegenstände der Ges. zur Deckung von sonstigen Verlusten.

Großaktionäre: N. V. „Bahma“, Baltisch-Atlantische Handels-Mij., Rotterdam.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Fabrik-

grundstücke 170 700, Fabrikgebäude 896 832, Grundst. 195 000, Gebäude 33 695, Maschinen u. Inventar 901 176, Werkstatteinrichtung 1, Büroeinrichtung 1, Beteiligungen 374 001, Darlehen 120 000, sonst. Forderungen 151 709, Kasse u. Postscheckguthaben 1927, Bankguthaben 85 863, Vorräte 8300, Wertpapiere 11 000, Wechsel 6000. — **Passiva:** A.-K. 1 400 000, R.-F. 106 962, Schulden: Banken 970 000, Darlehen 374 611, Hypotheken 45 000, lfd. Kreditoren 49 719; Gewinn: Vortrag aus 1930/31 7110, Gewinn 1932: 2802. Sa. 2 956 205 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 143 478, soz. Abgaben 9025, sonst. Aufwendungen 100 906, Steuern 62 394, Zinsen 77 005, Abschreibungen 246 481, Gewinn: Vortrag aus 1930/31 7110, Gewinn 1932 2802. — **Kredit** Vortrag aus 1930/31 7110, Betriebseinnahmen 642 092. Sa. 649 202 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.; Brüssel: Banque de Bruxelles; Zürich: Schweiz. Allg. Kredit-Anstalt; Rotterdam: Rotterdamsche Bank-Vereeniging.

Mülheimer Wohnstätten Aktiengesellschaft.

Sitz in Mülheim-Ruhr, Rathaus.

Vorstand: Fritz Maringer.

Aufsichtsrat: Beigeordneter Bottenbruch, Stadtbaumeister Nocke u. die Stadtverordneten Camphausen, Ehle, Köcks, Bierhals, Dr. Lenzen.

Gegründet: 5./8. 1918; eingetr. 7./6. 1919.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist, auf gemeinnütziger Grundlage gesunde und zweckmäßig eingerichtete Wohnungen für Beamte und Angestellte der Behörden sowie der industriellen Handels- u. gewerbll. Unternehm. in eigens erbauten oder angekauften Häus. zu billigen Preisen zu beschaffen.

Kapital: 57 500 RM in 1150 Akt. zu 50 RM.

Urspr. 1 150 000 M in 1000 St.-Akt. Gattung A zu 1000 Mark u. 750 St.-Akt. Gattung B zu 200 M, begeben zu pari. — **Lit. G.-V. v. 27./12. 1924** Umstellung auf 57 500 Reichsmark in 1150 Akt. zu 50 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Unbebaute Grundstücke 25 236, Miethäuser 953 063, Inventar 1, Restkaufgelder 56 000, Debitoren 6428, Bankguthaben 3077, Hypothekentilgung 4111, Verlust 5067. — **Passiva:** A.-K. 57 500, ges. Rücklage 9750, Hypotheken 283 808, Hauszinssteuerhypotheken 336 000, Darlehen 354 065, Kreditoren 2202, rückständige Hypothekenzinsen 9660. Sa. 1 052 985 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Geschäftsunkosten 1675, Betriebsunkosten 9803, Gebäudeunterhaltungskosten 3032, Hypotheken- u. Darlehnszinsen 45 094, Abschreibungen 13 464, Verlust aus 1931 10 585. — **Kredit:** Mieten 47 372, Zinsen 4223, bes. Rücklagekonto 26 998, Verlust 5067. Sa. 83 660 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Baugesellschaft Widenmayerstraße Akt.-Ges.

Sitz in München.

Vorstand: Hauptm. a. D. Gottlob von Nathusius.

Aufsichtsrat: Rittmeister a. D. Ewald Liebrecht, Dr. Karl Freiherr von Hirsch, Geh.-Rat Dr. Adolf Weber, Edgar Hanfstaengl, München.

Gegründet: 13./4., 24./6. 1922; eingetr. 21./7. 1922.

Zweck: Erwerb eines Bauplatzes an der Widenmayerstraße in München und die Erbauung eines Anwesens auf diesem Platze.

Kapital: 75 000 RM in 10 Aktien zu 7500 RM.

Urspr. 500 000 M in 10 Akt. zu 50 000 M, übern. von den Gründern zu 100 %, umgestellt lt. G.-V. v. 10./12. 1924 auf 75 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr — **G.-V.:** 1933 am 23./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immobilien 234 000, Bankguthaben 453, Debitoren 4056. — **Passiva:** A.-K. 75 000, Hyp. 31 923, Kreditoren 20 586, Reserve I 90 281, Reserve II 20 719. Sa. 238 509 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 13 876, Heizung 4633, Abschreib. 1218. — **Kredit:** Mieteinnahme 13 876, Ersatz der Heizungskosten 4633, Reserve II, Entnahme 1218. Sa. 19 727 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bayerische Asphalt- und Straßenbau-Aktiengesellschaft.

Sitz in München, Hildegardstraße 5.

Vorstand: Geh. Reg.-Rat a. D. Dr. J. Klug.

Aufsichtsrat: Vors: Gen.-Dir. Dr.-Ing. h. e. Gustav Wegge, Kommerz.-Rat Heinrich Heitzer, Bau- direktor Richard Piehl, Dr. Rudolf Wegge.

Gegründet: 16./12. 1925; eingetr. 4./1. 1926.

Zweck: Herstellung aller Arten von Asphalt, Beton- und Straßenbauarbeiten, Fabrikation von Asphaltprodukten, sowie Verwertung dieser Erzeugnisse einschließlich aller bei der Fabrikation sich ergebenden Nebenprodukte.

Kapital: 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Noch nicht eingezahltes A.-K. 150 000, Maschinen 59 186, Debitoren 7645, Kasse 373, Vorräte 683, Verlust 34 187. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Kreditoren 41 177, Akzepte 10 896. Sa. 252 074 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 78 653, Verlustvortrag 1931 26 507. — **Kredit:** Rohgewinn 70 974, Verlust 34 187. Sa. 105 161 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.